

JANNING VYGEN

# Der Tippkicker

Ein Düsseldorfer führt eines der größten TippSpiel-Portale im Netz.

Saskia Littmann  
Düsseldorf

In Deutschlands Unternehmen gibt es dieser Tage kaum ein anderes Thema: Wer wird TippSpiel-König bei der Fußball-EM? Auf vielen Bildschirmen leuchtet dabei die weiß-rote Seite von kicktipp.de. Die Plattform ist mit 1,6 Millionen angemeldeten Nutzern eines der größten deutschen TippSpiel-Portale im Netz.

Der Kopf hinter kicktipp.de ist Janning Vygen. Der 40-jährige programmierte während seines Jurastudiums in den 90er-Jahren für seinen Freundeskreis eine Tipprunde im Internet. Auf Zettelwirtschaft und unübersichtliche Excel-Tabellen hatte er keine Lust. Nach kurzer Zeit wurden andere auf sein TippSpiel aufmerksam. Im Jahr 2000 gründete Vygen, der sich selbst als Autodidakt bezeichnet, zusammen mit einem Freund eine Werbeagentur und kicktipp.de. Mittlerweile kümmert er sich mit einem Mitarbeiter ausschließlich um das Portal.

Vygen verdient mit Tippen sei-

nen Lebensunterhalt. Das Portal finanziert sich nicht nur durch Anzeigen, sondern vor allem durch die verkauften Profipakete. Mit ihnen können sich Unternehmen ihr eigenes TippSpiel designen und auf ihrer Homepage laufen lassen. Die Bekanntheit steigt stetig, Werbung in eigener Sache ist keine nötig. „Die Nutzer laden ihre Mit-Tipper selber in die Tipprunde ein, das funktioniert wie von selbst“, sagt Vygen.

Das Geschäft läuft gut. Etwa 700 000 Euro will Vygen dieses Jahr umsetzen. Nicht nur die EM und die Bundesliga, auch viele internationale Ligen sind bei kicktipp.de im Programm. Außerdem gibt es auch noch für die Formel 1 und Handball eigene Tippunden. Als Nächstes will Vygen im Ausland Portale aufbauen.

Vor und während der Fußball-

EM hat Vygen besonders viel zu tun. Kommt das Portal normalerweise auf gut 50 Millionen Seitenaufrufe pro Monat, werden es in Spitzenzeiten bis zu 300 Millionen. Janning Vygens Aufgabe ist neben dem Betreuen der Profipaket-Kunden vor allem die Wartung der Seite.

Eine Rückkehr in die Juristerei kommt für ihn derzeit nicht infrage. „Ich kann mir keinen besseren Job vorstellen“, sagt der Düsseldorfer.

Fußball-Fan ist er natürlich auch. Auf den Düsseldorfer

Rheinwiesen tritt der Dauerkartenbesitzer von Fortuna Düsseldorf auch gerne mal selbst den Ball. Im Tippen ist er aber nach eigener Aussage gar nicht gut. „Ich tippe eher aus dem Bauch heraus“, sagt der Unternehmer. Bei dieser EM hat er auf einen Sieg für Deutschland getippt. Ehrensache.



Janning Vygen:  
Tippen ist sein Leben.